WB-FM-01-046

# Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Omid Nouripour (Frankfurt KV)

## Änderungsantrag zu WB-FM-01

**Von Zeile 45 bis 47:**
personelles Engagement im Rahmen der VN, der EU und der OSZE. Die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik ~~übernimmt beim Dialog zwischen und mit verschlossenen Gesellschaften eine wichtige Rolle. Wir wollen sie deshalb stärken.~~spielt eine wichtige Rolle, denn sie ermöglicht den Dialog zwischen Gesellschaften auch jenseits der unmittelbar politischen Ebene. Wir wollen sie deshalb stärken.

## Begründung

Der Wert der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik liegt nicht nur im Dialog mit "verschlossenen" Gesellschaften (eine sehr unscharfe Definition). Er liegt vor allem in der Erweiterung des Dialogs jenseits der politischen Ebene, was besonders dort von Wert ist, wo die politische Ebene aufgrund von Restriktionen versperrt ist.

## Unterstützer*innen

Michael Hack (Wetterau KV); Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV); Nina Eisenhardt (Frankfurt KV); Frank Diefenbach (Odenwald KV); Peter Heilrath (München KV); Thomas Schlimme (Frankfurt KV); Pascal Renaud (Frankfurt KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Nina Stahr (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Manuel Stock (Frankfurt KV); Annett Jagiela (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Sebastian Fietkau (Mannheim KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Matthias Münz (Frankfurt KV); Hannah Neumann (Berlin-Lichtenberg KV); Sara Nanni (Münster KV); Benjamin Weiß (Groß-Gerau KV); Felix Pahl (Berlin-Kreisfrei KV); Aram Lintzel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Tobias Lindner (Germersheim KV); Doris Wagner (München KV); Daniela Cappelluti (Frankfurt KV)